

**Zeitschrift:** Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie  
**Band:** 50 (1960)  
**Heft:** 4  
  
**Artikel:** Mitteilung der Redaktion  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-404382>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilung der Redaktion

Es ist uns eine grosse Freude, den Lesern unserer Zeitschrift mitteilen zu können, dass unser verdienter Mitarbeiter, Erzpriester Professor

BASTIAAN ABRAHAM VAN KLEEF

am DIES ACADEMICUS der *Universität Bern* vom 26. November 1960, auf Antrag der christkatholisch-theologischen Fakultät, zum

*Doktor der Theologie honoris causa*

promoviert worden ist. Die Laudatio lautet: «Dem hervorragenden Darsteller der Geschichte der altkatholischen Kirche der Niederlande, dem unermüdlichen Erforscher der Geschichte des Erzbistums Utrecht, insbesondere im Zeitalter der jansenistischen Auseinandersetzungen, dem verdienten theologischen Lehrer und tatkräftigen Förderer der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unter den altkatholischen Theologen verschiedener Länder.»

Wir entbieten unserm geschätzten Mitarbeiter zu dieser hohen Ehrung unsere herzlichsten Glückwünsche.

*Die Redaktion*